



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Altersfreundliches Wohnen bei der KWG Senftenberg

24.06.2014 Fachinformation

Von den aktuell 7.964 Wohnungen der KWG in Senftenberg, Großräschen, Schipkau, Schwarzheide und Ortrand sind 70 altengerecht/barrierefrei nach DIN 18025, Teil II, 23 behinderten-/rollstuhlgerecht nach DIN 18025, Teil I und 909 durch das Vorhandensein eines Aufzugs seniorengerecht. Damit liegt der Anteil der altersgerechten und altersfreundlichen Wohnungen mit über zwölf Prozent über dem Vergleichswert des BBU von etwa sieben Prozent für den gesamten Brandenburger Wohnungsmarkt.

Die Ausstattung und der Service sind ein Bewertungskriterium bei der Suche und der Auswahl des "Alterswohnsitzes". Darauf hat die KWG in den letzten Jahren bei der Gestaltung der Wohnblöcke in der Karl-Marx-Straße 1 - 7 reagiert. Die Investitionen waren darauf ausgerichtet, diese Wohnform noch attraktiver zu gestalten und dem steigenden Bedarf Rechnung zu tragen.

Die Karl-Marx-Straße 1 und 3 wurden vollständig saniert, die Mieter erhielten in den letzten Jahren rundum erneuerte Wohnungen wobei Mieterwünsche berücksichtigt wurden. Die renovierten Treppenhäuser und Eingangsbereiche geben dem Innenleben ein freundliches Aussehen. Das Sicherheitsbedürfnis hat für die betagten Mieter einen besonders hohen Stellenwert. Durch den Einbau neuer Haustür- und Briefkastenanlagen wird diesem Umstand entgegengekommen. Die Sanierung der Gemeinschaftsbalkone hat bei den Bewohnern großen Anklang gefunden, da diese wichtige Treffpunkte und Kommunikationszentren für die Mieter sind.

Auch das Wohnumfeld im Bereich der altersgerechten Wohnblöcke wurde aufgewertet. In der K.-Marx-Str. 1 laden z. B. die großzügig angelegten Grünflächen, eine Teichanlage, Wege und Bänke die Senioren zu Spaziergängen und aktiver Erholung ein.

Bei der Suche nach altersgerechtem Wohnraum besitzen weitere Aspekte einen hohen Stellenwert. So runden nahe gelegenen Einrichtungen wie die Bäckerei, ein Friseur, eine Kosmetikfachberatung, Arztpraxen, eine Physiotherapie und eine Logopädische Praxis sowie die Tagesbetreuung für Demenzzranke des Caritasverbandes den Service für den Alltag ab. Kurze Wege zu diesen Einrichtungen erleichtern den älteren Bürgern die Entscheidung, Mieter im "altersgerechten Wohnblock" zu werden.

Für die speziellen Bedürfnisse der Mieter bestehen langjährige Kooperationsbeziehungen mit z. B. der Volkssolidarität, dem Deutschen Roten Kreuz, der Caritas, den Johannitern, den Seniorenbeirat in Großräschen, dem Pflegestützpunkt des Landkreises und dem Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz. Je nach Bedarf können die Senioren von z. B. Essen auf Rädern bis zum Hausnotruf eine Vielzahl an Dienstleistungen nutzen. Ein von allen geschätzter Service der KWG ist der Hauswartservice sowie die Pflege der Flure, Treppenhäuser und Eingangsbereiche durch eine Reinigungsfirma.

Alle 1-Raum-Wohnungen und 2-Raum-Wohnungen in diesen Gebäuden sind durch einen Aufzug erschlossen. Weiterhin stehen komplett möblierte und eingerichtete Wohnungen für die kurzfristige Vermietung zur Verfügung.